
Landratsbeschluss über einen Objektkredit für die Aufarbeitung der fürsorgerischen Zwangsmassnahmen vor 1981 in Nidwalden

vom ¹

Der Landrat von Nidwalden,
gestützt auf Art. 61 Ziff. 4 der Kantonsverfassung sowie auf Art. 38 des
Gesetzes vom 21. Oktober 2009 über den Finanzhaushalt des Kantons
(Finanzhaushaltgesetz, kFHG)²,
beschliesst:

1.

¹ Zur Finanzierung der Aufarbeitung der fürsorgerischen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen vor 1981 in Nidwalden wird ein Objektkredit im Betrag von brutto 360'000 Franken beschlossen.

² Der Objektkredit ist bis am 31. Dezember 2024 befristet.

2.

¹ Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

² Er tritt gemäss Art. 24 des Wahl- und Abstimmungsgesetzes³ in Kraft.

Stans,

LANDRAT NIDWALDEN

Landratspräsident

Landratssekretär

Datum der Veröffentlichung:
Letzter Tag der Referendumsfrist:

¹ A 2021,

² NG 511.1

³ NG 132.2